

# INHALT

Januar 2001

## Spannungsgeladen

Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Der Bewertungsausschuss für die ärztlichen Leistungen entscheidet am 28. Februar 2001 endgültig über die EBM-Reform. Aber nur wenn alles planmäßig verläuft. Die Bedenken der Kritiker dieses Projektes sind noch längst nicht ausgeräumt, hat ARZT & WIRTSCHAFT bei seinen Recherchen herausgefunden.

15

## Handfest

Innerhalb der Fachgruppen gibt es große Unterschiede beim Anteil der Privateinnahmen am Gesamtüberschuss aus ärztlicher Tätigkeit. Allgemein- und Kinderärzte bilden mit weitem Abstand das Schlusslicht. ARZT & WIRTSCHAFT hat für Ihre Offensive zur Verbesserung der Privateinnahmen deshalb einen IGeL-Check entwickelt. Wie Sie diesen umsetzen können, lesen Sie ab Seite

21



## Überzeugend



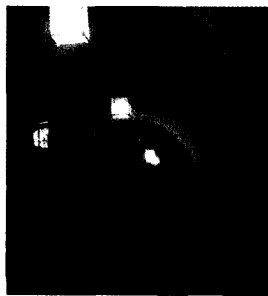
Nur 40 Prozent der Praxisbroschüren sind befriedigend, jede Zweite sollten besser gar nicht ausgegeben werden, da sie den Praxen mehr schadet als nutzt. ARZT & WIRTSCHAFT berichtet über eine interessante Forschungsarbeit und leitet an, wie man eine wirklich gute Praxisbroschüre macht. Welche Werkzeuge Sie dafür benötigen, erfahren Sie ab Seite

34

## Vorbildlich

Ein Ärzte-Netz der besonderen Art gibt es in Brandenburg: Hier existieren als Erbe aus DDR-Zeiten „Gesundheitszentren“, in denen die ambulante vertragsärztliche Versorgung überwiegend von angestellten Ärzten gesichert wird. Die Netz-Variante „Marke Ost“ hat durchaus ihren Reiz, findet ARZT & WIRTSCHAFT.

49



## Nachrechnenswert



Ärzte sind beliebte Kunden privater Krankenversicherer. Sie werden weniger krank und dienen auch als Aushängeschild für die Werbung der einzelnen Unternehmen. Etwa 20 Gesellschaften haben spezielle Ärzte-Tarife im Angebot. Hinweise, wie Sie, wie Sie Prämien sparen können, gibt ARZT & WIRTSCHAFT ab Seite

55

## Hinterfragt

Die alten Steuersparmodelle sind so tot, dass es töter gar nicht geht. „Steuereffiziente“ Anlagen gibt es aber auch weiterhin. ARZT & WIRTSCHAFT beschreibt, was sich zum Jahresbeginn gesetzlich verändert hat und worauf Anleger bei neuen Beteiligungen jetzt besonders achten sollten, um Ärger zu vermeiden.

60

## Arzt & Abrechnung

**EBM 2000 plus**  
Noch ist nichts in trockenen Tüchern 15

**Liquidationsserie: EBM und GOÄ**  
Helfen, bevor alles zu spät ist 18

■ **Privateinnahmen**  
IGeL-Check für die GOÄ-Offensive 21

**Befundmitteilungen**  
Vergütung? Von wegen! 22

**Rückforderungsbescheide**  
Lassen Sie sich nicht alles gefallen! 24

**Krankenhäuser**  
Verhalten wettbewerbswidrig 28

**Kombiniertes Budget**  
Größte Herausforderung 29

## Arzt & Praxis

**Qualitätsmanagement**  
Wissen, worauf es ankommt 32

■ **Praxisbroschüren-TÜV**  
Jede zweite in den Papierkorb! 34

**Internet-Gesundheitsportale**  
Und was haben Sie davon? 38

**Selbstzahlerleistungen**  
Möglichkeiten gibt's genug 41

**ICD-10-Gleise**  
Atemwegserkrankungen 43

**Außergerichtliche Verfahren**  
Schlichten statt richten 45

**Neue Bücher** 46

**Nehls Sprechstunde** 48

**Praxisnetze in Ostdeutschland**  
Spezialität im Netz-Angebot 49

**„Billig-Patienten“**  
Standpauke für BKK-Mitglieder? 52

**Aktuelle Urteile** 54

## Arzt & Finanzen

**PKV**  
So sparen Sie Prämien 55

**Versicherung**  
Zoff! Was tun? 57

**Steuer-Meldungen** 58

**Steuersparmodelle**  
Alles bleibt anders 60

■ **Zinsbesteuerung**  
Kein Anlass zu Panik! 64

**Prolongationen**  
Diese Fallen stellt Ihre Bank auf! 65

**Kennzahlen**  
Wissen, ob eine Aktie teuer oder billig ist 68

**Der Hillner** 70

**Pharma-Börse**  
BASF – Pharma ade 72

**Pharmabörsen-Telegramm** 73